

Planung von Schwimmbädern

Was ist zu berücksichtigen bei der Planung von Schwimmbädern

♣ Wo soll das Schwimmbad errichtet werden

- Bevorzugen Sie eine Anbindung an das Haus bzw. Terrasse oder in Alleinlage im Garten?
- Das Schwimmbad sollte eine gute und lange Sonneneinstrahlung haben und windgeschützt sein
- Wo möchten Sie die Technik haben (Schacht, Gartenhaus, Keller, Garage usw.)
Ist dort Strom, Wasser und Kanal vorhanden?
- Stecken Sie die gewünschte Größe vom Schwimmbad aus;
Innen- und Außenmaß, Wege und Terrasse – lassen Sie dies auf Sie wirken

♣ Art des Schwimmbades

- Skimmerbecken oder Überlauf (Infinity) Becken – siehe Unterschied
- Folienbecken, Polyester- bzw. Keramikbecken, Stahlmantelbecken, Edelstahlbecken oder Polypropylen Becken (Vor- und Nachteile – siehe Detail)

♣ Bodenbeschaffenheit

- Lassen Sie die Bodenbeschaffenheit prüfen (Geologe)
- Achten Sie auf Rutschungen oder Setzungen
- Bei Hanglage für Stützmauer mit Statiker besprechen
- Untergrund mit Schotter ist relativ problemfrei
- Bei Lehm, Schlief, Erde oder nicht sickerfähigen Boden, sind einige zusätzliche bauliche Maßnahmen vorzusehen
- **Wie können Baumaschinen zufahren (Kran bei Polyesterbecken oder Pumpenwagen)?**

♣ Technik

- Ist beim Standort der Technik Strom, Kanal und eventuell Wasseranschluss vorhanden?
- Technikstandort sollte ausreichend belüftet und trocken sein
- Sollte sich der Standort der Technik an einem gefährdeten Standort befinden, ist zu überprüfen ob sich ein Abfluss befindet der frei ablaufen kann, weiters ist zu prüfen ob keine Verbindungen von Estrich in bewohnbaren Räumen vorhanden sind

◆ Bauablauf Vergabe

- Wie vergebe ich die Baustelle – in Eigenregie oder an ein Generalunternehmen
- Generalunternehmen:
Übernimmt die Verantwortung für den gesamten Bau inkl. Abrechnungsprüfung, Baustellensicherheit, Bauablauf, Überprüfung der einzelnen Gewerke, Koordination der einzelnen Handwerker, Einhaltung der Bauzeit, Doppelte Sicherheit der Haftung (Ist natürlich mit Kosten verbunden)
- Eigenregie:
Spart Kosten da man selbst Generalunternehmer ist
Bitte in die Materie einlesen und Handwerker beauftragen die damit zu tun hatten
Sprechen Sie mit Nachbarn und Bekannten um aus Ihren Erfahrungen zu profitieren
- Aufgaben eines Generalunternehmers:
Baustellensicherheit und Kontrolle, Abnahme einzelner Gewerke, Einhaltung des Bauzeitplanes, Übergabe der einzelnen Gewerke an den jeweiligen Handwerker
Am besten arbeiten Sie mit Listen wie Bauzeitplan, Anforderungen und gehen diese mit den jeweiligen Verantwortlichen durch und holen sich den einzelnen Handwerker
Mehrere Ansprechpartner
Auch mögliche Gründe für Terminverschiebungen

◆ Bauablauf

- Baubehörde wegen möglichen Ansuchen und Bewilligungen
Auch über Wasser und Abwasser, gegeben falls auch die Überdachung
- Bodenbeschaffenheit mit Geologen und Statiker besprechen in Verbindung mit Bagger- und Bauunternehmen
- Bagger- und Bauunternehmen Skizzen und Maße überreichen
- Elektriker und Installateur an Bord holen
- Angebote wenn möglich schon mit detaillierten Aufschlüsselungen (z.B.: Kanalanschluss + Leitungen, Drainage/Zwischenschacht, Abdichtungen Außen, RDS Durchführungen in Keller, Rohrleitungen schützen, Ausstecken und ausmessen von Baggararbeiten, Baggeraufsicht usw.)
- Anlegen von Bautagebuch, Bauzeitplan und Übergabeprotokoll, eigene Datei für Fotos

Infos von den zuständigen Baubehörden + Wasserrecht

♣ Baubewilligungen

- OÖ: (§ 25 Abs. 176 O.Ö.Bo)
 - Wasserbecken bis 35 m³ Wasseroberfläche, Wassertiefe bis 1,5 m sind bewilligungsfrei
 - Bei Überdachungen bitte nachfragen
- NÖ: (§ 17 Abs. 172 N.Ö.Bo)
 - Wasserbecken bis 50 m³ Wasservolumen sind bewilligungsfrei
 - Überdachungen bis 1,5 m Höhe sind bewilligungsfrei
- Wien: (§ 62 a Abs. 722 Wr.Bo)
 - Wasserbecken bis 50 m³ Wasservolumen sind bewilligungsfrei
 - Vom Nachbargrundstück 3 m Abstand
 - Bei Überdachungen bitte nachfragen
- Steiermark: (§ 21 Abs. 1/d)
 - Wasserbecken bis zu 100 m³ Wasservolumen sind bewilligungsfrei
 - Bei Überdachungen bitte nachfragen

In die Versicherung eintragen lassen

♣ Pool + Abdeckung

- Blitzschutz, Überschwemmung, Sturm und Hagel

♣ Überdachung

- Sturm und Hagelschäden

Sicherheitsvorschriften

Sicherheitstechnische Anweisungen

Bitte lesen Sie alle Informationen sorgfältig vor Nutzung des Schwimmbades und fragen Sie, wenn etwas unverständlich ist. Halten Sie sich an die Empfehlungen. Sie dienen Ihrer Sicherheit und der Sicherheit Ihrer Poolnutzer. Bitte bewahren Sie dieses Dokument sorgfältig auf, damit Sie es zu einem späteren Zeitpunkt nochmal nutzen können.

Eines vorweg: Im Folgenden werden - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - typische Risiken der Poolnutzung beschrieben. Nicht erfasst sind sämtliche Gefährdungen in jedem denkbaren Einzelfall. Daher: Lassen Sie bei allen Aktivitäten am und im Pool Ihren gesunden Menschenverstand walten.

Sicherheit von Nichtschwimmern:

Stellen Sie jederzeit sicher, dass Nichtschwimmer und Nutzer, die nur geringe Schwimmfähigkeiten haben – insbesondere kleine Kinder – von einer Person beaufsichtigt werden, die im Notfall retten und Hilfe holen kann.

Um Missverständnisse in der Kommunikation zu vermeiden: Bestimmen Sie eine zur Hilfe befähigte Person, die das Becken bei Nutzung ständig überwacht.

Nichtschwimmer und Personen mit geringen Schwimmfähigkeiten sollten bei Nutzung des Pools persönliche Schutzausrüstung tragen.

Bitte entfernen Sie Spielsachen aus dem Pool und der Poolnähe, wenn das Schwimmbecken nicht benutzt oder überwacht wird. So verhindern Sie, dass Kinder davon angezogen werden.

Sicherer Zugang zum Pool:

Da Ihre Zugangseinrichtung (Leiter) nicht hochgezogen oder –geklappt werden kann, und um zu verhindern, dass sich Kinder unerwartet Zugang zum Schwimmbecken verschaffen und ertrinken, empfehlen wir Ihnen, den Zugang zum Schwimmbecken mit einer Sicherheitsvorrichtung zu sichern.

Sicherheitsvorrichtungen:

Sicherheitsvorrichtungen können nicht nur den unerwarteten Zugang von Kindern zum Pool vermeiden und damit das Ertrinken verhindern. Sie schützen auch generell vor unberechtigtem Zugang zum Schwimmbecken. Daher empfehlen wir Ihnen, nicht auf Sicherheitszubehör zu verzichten. Das kann je nach individuellen Gegebenheiten beispielsweise ein Zaun, eine Abdeckungen mit speziellem Unfallschutz, eine Überdachung oder eine Alarmanlage sein. Gerne informieren wir Sie über zusätzliche Schutzangebote für Ihren Pool.

Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen, die Türen und Fenster Ihres Hauses sowie den Grundstückszugang zu sichern, um unberechtigten Zugang zum Schwimmbecken zu vermeiden.

Bitte beachten Sie: Schutzzubehör kann einen Pool sicherer machen, ersetzt aber niemals die dauerhafte Beaufsichtigung von Kindern durch einen Erwachsenen, der im Notfall helfen kann.

Sicherheitsausrüstung:

Wir empfehlen Ihnen, Rettungsausrüstung (zum Beispiel einen Rettungsring) in der Nähe des Schwimmbeckens aufzubewahren.

Stellen Sie sicher, dass ein funktionierendes Telefon und eine Liste von Notrufnummern in der Nähe des Schwimmbeckens sind, so dass im Notfall schnell Hilfe geholt werden kann.

Sichere Nutzung des Schwimmbeckens:

Ermuntern Sie alle Poolnutzer – insbesondere Kinder – schwimmen zu lernen.

Erlernen Sie Erste-Hilfe-Maßnahmen (Herz-Lungen-Wiederbelebung) und frischen Sie das Erlernte regelmäßig auf. Das kann im Notfall einen lebensrettenden Unterschied ausmachen.

Erklären Sie allen Beckennutzern – einschließlich Kindern - vor Nutzung des Pools, was in einem Notfall zu tun ist.

Springen Sie niemals in flaches Wasser. Das kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

Nutzen Sie das Becken nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol oder Medikamenten stehen, die die Fähigkeit zur sicheren Poolnutzung beeinträchtigen können.

Sofern Ihr Pool mit einer Abdeckung ausgestattet ist: Stellen Sie vor Nutzung des Schwimmbeckens sicher, dass die Abdeckung vollständig aufgefahren ist bzw. vollständig von der Wasseroberfläche entfernt ist.

Um die Poolnutzer vor durch Wasser verbreitete Krankheiten zu schützen, ist darauf zu achten, dass das Wasser stets aufbereitet und hygienisch unbedenklich gehalten wird. Ziehen Sie hierzu die Richtlinien und Angaben zur Wasseraufbereitung in der Gebrauchsanleitung zu Rate.

Bewahren Sie Chemikalien und Wasserpflegemittel (zum Beispiel Produkte für die Wasseraufbereitung, Reinigung oder Desinfektion) außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Abnehmbare Leitern müssen auf einer waagerechten Fläche aufgestellt werden.

Bringen Sie die folgenden Sicherheitszeichen an einer gut sichtbaren Stelle innerhalb von 2 Metern in der Nähe des Schwimmbeckens an.

